

Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppereln
Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Priebe'sche Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1, Ring 58.
Postfach-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 1,10 vierteljährlich, — Preis pro Nummer 20 Pf.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag dagegen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 18.

Sonntag, den 16. September 1934.

XXI. Jahrg.

Inhalt: 1. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden. 1. Gedenksfeier für Hermann Löns. — 2. Prüfung von Lichtbildmaterial für Unterrichtszwecke. — 3. Kenntnis der Vorgeschichte in den Kreisen der Lehrerschaft. — 4. Schulstunden der Hitlerjugend. — 5. Firma Koh-I-noor, Bleistiftfabrik. — 6. Lehrgänge „Erblehre und Rassenhygiene“. — 7. Würdigung des „Politischen Testaments“ des verstorbenen Herrn Reichspräsidenten im Geschichtsunterricht. — 8. Leitgedanken zur Schulordnung. — 9. Geopolitisches Schulungslager in Reisse. — 10. Festnummer des „Saar-Freund“ und „Saarheimatbilder“. — 11. Feuerstuhlwache. — 12. Schulfesttagsammlung für den Jugendoberbundesverband. — 13. Empfehlung von Lehrmitteln und Schriften. — 11. Personalnachrichten. — Nachtrag: 14. Unterrichtsfilme sowie Rundfunk-Empfangsgeräte in Schulen. — 15. Schulfunk — Jugendfunk — Kindersfunk. — III. Nichtamtlicher Teil.

I. Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Nr. 1.

Gedenksfeier für Hermann Löns.

Am 26. September 1934 feiert sich zum zwanzigsten Male der Tag, an dem Hermann Löns im Kämpfe für seine Heimat vor Reinsdorf Heldenlos starb.

Es ist mein Wunsch, daß die Schulen an diesem Tage des Künders des Dritten Reiches in der letzten Unterrichtsstunde gedenken. Hierbei soll auch ein Hinweis auf seine Werke stattfinden. Die Ausgestaltung der Feier überlasse ich den Schullehrern.

Dieser Erlass wird nur im Zentralblatt veröffentlicht.
Berlin, den 5. Juli 1934.

Der Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

In Vertretung: Stuchardt.

An die Herren Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen), die Herren Regierungspräsidenten und den Herrn Staatskommissar für die Hauptstadt Berlin.

II, II C, 21699 II, 1.

Nr. 2.

Prüfung von Lichtbildmaterial für Unterrichtszwecke.

In Ergänzung meines Rundschreibens vom 13. Januar dieses Jahres (II, II C, 2028033, Zentralbl. S. 27) übertrage ich hiermit die Prüfung und Anerkennung von Lichtbildmaterial (Dias-Bilder, Epi-Bilder, Bildbänder) über Rassenkunde, Eugenik, Erblehre und Geschichte der nationalen Erhebung der Reichshalle für den Unterrichtsfilm in Berlin W. 35, Potsdamer Straße 120. Entsprechende Anträge sind unter Befügung des Lichtbildmaterials dorthin zu richten.

Aber die Anerkennung des Lichtbildmaterials stellt die Reichshalle dem Antragsteller eine Bescheinigung aus. Dieser Erlass wird nur im Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen veröffentlicht.
Berlin, den 2. August 1934.

Der Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Im Auftrag: Bierold.

An die Herren Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen), die Herren Regierungspräsidenten und den Herrn Staatskommissar für die Hauptstadt Berlin.
K. 6907/34 II, II C.

Nr. 3.

Kenntnis der Vorgeschichte in den Kreisen der Lehrerschaft.

Die Forderung, daß im Unterricht der Volks-, mittleren und höheren Schulen die Vorgeschichte weitgehend berücksichtigt werden soll, legt bei den Lehrern ein entsprechendes Wissen auf diesem Gebiete voraus. Bei der bisherigen Ausbildung der Lehrer wurde dies nicht oder nur wenig vermittelt, so daß viele, und besonders die älteren Lehrer, gezwungen sind, dieses Wissen sich nachträglich zu erwerben. Ich erlaube daher die Vertramensmänner für Vorgeschichte und ihre Stellvertreter, durch Vorträge und Arbeitsgemeinschaften zur Verbreitung der Kenntnis der Vorgeschichte in den Kreisen der Lehrerschaft nach Möglichkeit beizutragen. Besonders ist Wert darauf zu legen, daß bei Grabungen und ähnlichen Arbeiten im Gelände die Lehrer der umliegenden Orte

benachrichtigt und zur Beschäftigung angeregt werden. Auch sollte ich es für erwünscht, daß, soweit es die Umstände erlauben, besonders interessierten Lehrern Gelegenheit gegeben wird, sich aktiv an den Grabungen zu beteiligen.

Die Herren Oberpräsidenten und Regierungspräsidenten sind benachrichtigt worden.

An die Herren Vertrauensmänner für kulturgeschichtliche Bodenkulturmänner und deren Stellvertreter.

Beizität zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung mit dem Erlaß, die Lehrerschaft nachdrücklich auf diese Möglichkeit privater Fortbildung hinzuweisen.

Berlin W. 8, den 9. August 1934.

Der Preussische Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

An die Herren Regierungspräsidenten.

U. H. C. Nr. 5113.

Stellung zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung.

Ich erlaube die Vorschläge in Sachverständigen und Arbeitsgemeinschaften zu bezeichnen. Die Mitarbeit des Vertrauensmannes der Bezirksämter bzw. der Ortsmänner wird sich besonders bei den Monatsversammlungen des NSCB ermöglichen lassen. Anfragen über geeignete Mitarbeiter sind an den Vertrauensmann für Vorgeschichte, Dr. R. G. 1. 6. 1. in Rastow, Am Gymnasium 2, zu richten.

Berlin, den 5. September 1934.

Der Regierungspräsident.

An die Herren Kreisräte und an die Schulleitungen der mittleren Schulen des Bezirks.

U. H. C. Nr. 693

1. 30.

Nr. 4

Mit die Berichte vom 26. und 30. Mai 1934, U. H. C. Nr. 5, betreffend Schulstruktur der Hitlerjugend. 2 Anlagen.

Mit dem Erlaß über die Einrichtung des Staatsjugendtages sind die Abgrenzung von Schule und Hitlerjugend klar gegeneinander abgegrenzt. Eine weitergehende Mitwirkung der Hitlerjugend an der Unterrichtsverteilung in der Schule kommt nicht in Frage. örtliche Einzelabstimmungen, die etwa in dieser Richtung bereits getroffen waren, sind daher aufzuheben.

Berlin W. 8, den 23. August 1934.

Der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U. H. C. Nr. 3023, 1. H. 694.

An den Herrn Regierungspräsidenten in Rastow und die anderen Herren Regierungspräsidenten als

Nr. 5.

Firma Koh-i-noor, Bleistiftfabrik,

Ich habe Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß die Firma Koh-i-noor, Bleistiftfabrik, L. & C. Hardtmuth in Rudweis, deutlichen Charakters ist.

Berlin W. 8, den 24. August 1934.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

U. H. C. Nr. 5113.

An die Herren Regierungspräsidenten usw.

Nr. 6.

Lehrgang „Erblehre und Rassenhygiene“.

Die Staatsmedizinische Akademie Charlottenburg veranstaltet im Einzertandels mit Herrn Professor Dr. Eugen Fischer am Anthropologischen Institut in Berlin-Dahlem (Harnackhaus) in der Zeit vom 8. bis 10. Oktober d. J. einen Lehrgang über „Erblehre und Rassenhygiene“. Der Lehrgang, dem der beigefügte Lehrplan zugrunde gelegt werden soll, ist in erster Linie für Pfarrer und Lehrer vorgesehen. Der Stundenplan wird erst später aufgestellt werden. Die Hörergebühr beträgt 10 RM, die bei der Anmeldung für den Lehrgang von den Teilnehmern auf das Postfachkonto der Akademie, Berlin 111 355, einzuzahlen ist. Alle Anfragen bezüglich der Teilnahme sind an die Staatsmedizinische Akademie nicht an das Anthropologische Institut zu richten.

Den Lehrern wird die Teilnahme an diesem Lehrgang hiermit empfohlen. Ich ermächtige Sie, auf Antrag den erforderlichen Urlaub zu erteilen, sofern die Vertretung im Unterricht sichergestellt ist. Kosten dürfen durch die Vertretung nicht entfallen.

Berlin, den 28. August 1934.

Der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U. H. C. Nr. 218, U. H. D.

Dreitägiger Kurs über „Erblehre und Rassenhygiene“.
(Für Pfarrer und Lehrer)

I. Allgemeine „Erblehre und Rassenhygiene“.

1. St. Bedeutung der Erblehre.
1. St. Grundlagen der allgemeinen Erblehre.
1. St. Erbänderung.
1. St. Rassenbegriff, Rassenbiologie.
1. St. Rassenkreuzung.
- 5 Stunden.

II. Menschliche Erblehre.

1. St. Methoden der Erbdiagnostik beim Menschen.
1. St. Derivation geistiger Eigenschaften.
2. St. Derivation von Krankheiten.
1. St. Erbologische Beratung und Begutachtung.
- 5 Stunden.

III. Rassenhygiene - Erbpflege:

- 1 St. Rassenhygiene im völkischen Staat,
- 1 St. Bevölkerungsbewegung,
- 1 St. Auslese und Ausmerze,
- 1 St. Differenzierte Fortpflanzung,
- 1 St. Rasse und Kultur,
- 1 St. Die Entartung der Kulturvölker,
- 1 St. Abspaltung, Sterilisierung, Kastration,
- 1 St. Das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses,
- 1 St. Erbbiologie und Erziehung,
- 2 St. Bevölkerungspolitik: Ausgleich der Familienlosen, Sienerragen, Siedlung usw.

11 Stunden.

Nr. 7.

Würdigung des „Politischen Testaments“ des verstorbenen Herrn Reichspräsidenten im Geschichtsunterricht.

Ich ersuche Sie, dafür Sorge zu tragen, daß im Geschichtsunterricht sämtlicher Schulen das „Politische Testament“ des verstorbenen Herrn Reichspräsidenten und Generalfeldmarschalls von Hindenburg alsbald gebührend gewürdigt wird.

Berlin W 8, den 29. August 1934

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
und
der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

R U H C 320/38.

An die Herren Regierungspräsidenten usw.

Ab schrift zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.

O p p e l n, den 6. September 1934

Der Regierungspräsident.

H 14/12 ka Nr. 627.

An die Herren Kreisdeputierten, Schulleiter und die Schulleitungen der mittleren Schulen des Bezirks.

Nr. 8.

Im Anschluß an den Erlass vom 20. Januar 1934

II. H. G. 3188/35, II. H. G. II. H. U. (*)

Bericht: Gedenken zur Schulordnung.

Außer den im Anhang III des Erlasses des Reichsministers des Innern vom 18. Dezember 1933 genannten Abzeichen dürfen in den Schulen auch die Abzeichen des Reichsluftschutzbundes getragen werden.

Berlin W 8, den 31. August 1934.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

R U H C Nr. 86.

An die Herren Oberpräsidenten und die Herren Regierungspräsidenten usw.

*) Amtl. Schulblatt 1934 S. 51

Nr. 9.

Geopolitisches Schulungslager in Heiße.

Nachdem in den Osterferien ein geopolitisches Schulungslager in Schönberg, Kreis Landeshut, mit großer Beteiligung durchgeführt worden ist, veranstaltet das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, zusammen mit dem U.S.-Lehrerbund, Gau Schlesien, in den Herbstferien 1934 ein solches Lager in Oberschlesien. Es findet vom 28. September bis 3. Oktober in Heiße-Neuland (Bauernhochschule) statt. Die Leitung hat wieder der Gaufachberater für Geopolitik und Erdkunde, Dr. J a n s e n - Breslau, übernommen. Die Woche wird als Gemeinschaftslager durchgeführt. Vorträge, Übungen und Wanderungen sollen eine Einführung in die Geopolitik geben. Die Betrachtung der Raumfragen Mitteleuropas steht im Vordergrund. Die Unkosten für Verpflegung, Unterkunft und Lehrbeitrag werden voraussichtlich 17 RM nicht übersteigen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anfragen und Anmeldungen sind unter gleichzeitiger Einzahlung von 1 RM Einschreibgebühr möglichst frühzeitig an das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, Berlin W 25, Potsdamer Straße 120, zu richten. Den vom Zentrum stillzu zugelassenen Teilnehmern kann voraussichtlich fünfzigprozentige Fahrpreisermäßigung gewährt werden.

O p p e l n, den 6. September 1934.

Der Regierungspräsident.

H 14 ka Nr. 634.

Nr. 10.

Teilnehmer des „Saar-Freund“ und „Saarheimatbilder“.

Anlässlich der 14. Tagung des Bundes der Saarvereine am 28. August in Koblenz und der Saar-Rundgebung am 26. August d. J. auf dem Ober-Ehrenbreitstein ist eine reich illustrierte Sondernummer des „Saar-Freund“ herausgegeben. Eine wirkungsvolle Ergänzung dieser Sondernummer bilden die „Saarheimatbilder“. Sie tragen aus Anlaß der 14. Bundestagung ein besonders schönes und reichhaltiges Gewand und bringen auf 24 Seiten eine Fülle von wertvollen, mit großen Kosten hergestellten Bildern, die unter der Sammelüberschrift „Die 15-jährige Trennung des Saargebietes von Deutschland“ in Form eines Gedenkbildes zusammengefaßt sind.

Die Anschaffung dieser beiden Zeitschriften, die hinsichtlich Inhalt, Umfang und Ausstattung besonders bieten und besonders auch in solchen Kreisen weiteste Beachtung finden dürften, die an der Saarfrage und ihrer Lösung nicht unmittelbar interessiert sind, wird empfohlen.

Preis der Teilnehmer enthält der Saarheimatbilder 1 RM. Zu beziehen von der Geschäftsstelle: „Saarverein“ in Berlin SW 11, Sirenamarkt, 42.

O p p e l n, den 6. September 1934

Der Regierungspräsident.

H 10 a Nr. 617.

Nr.	Name und Vorname	Geburtstag und Religionsbekenntnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort und Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
10.	Zimmermann, Gotthard	8. 9. 1872 kath.	Lehrer	Ruhestand	Heiße kath. Knabenschule	—	1. 10. 1934
11.	Bartoschek, Johann	4. 2. 1873 kath.	1. Lehrer		Groß Pramsien Kr. Neustadt kath. Schule	—	1. 11. 1934
12.	Fieber, Alois	22. 6. 1882 kath.	Lehrer		Beuthen Schule III	—	1. 11. 1934
13.	Gnilka, Elisabeth	8. 5. 1891 kath.	Lehrerin		Groß Carlowitz Kr. Grottkau kath. Schule	—	1. 10. 1934
14.	Pischen, Daleska	7. 8. 1872 kath.			Beuthen Schule 12	—	1. 10. 1934

2. Zugang.

15.	Pluta, Rudolf	15. 4. 1893 kath.	Lehrer	Wiedereinstellung	—	Gleiwitz Schule Xb	1. 10. 1934
16.	Striegan, Johannes	10. 1. 1874 kath.			—	Gleiwitz kath. Schule XIVa	1. 10. 1934

5. Sonstige Veränderungen.

17.	Elsner, Heinrich	31. 3. 1889 kath.	Rektor	Veretzung	Ostrosnit Kr. Cosel kath. Schule	Heiße-Oberneuland als Lehrer	1. 9. 1934
18.	Gawlik, Gustav	26. 2. 1884 kath.			Kreuzburg kath. Schule	Leobschütz kath. Schule als Lehrer	1. 9. 1934
19.	Beer, Adolf	11. 5. 1886 kath.			Rosenberg kath. Schule	Patzschau kath. Schule	1. 10. 1934
20.	Schweda, Stefan	2. 9. 1898 kath.	Lehrer		Hindenburg Schule 15	Hindenburg Hilfsschule 36	1. 4. 1934
21.	Hofrichter, Georg	28. 10. 1896 kath.	1. Lehrer		Schödlitz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Osditz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	1. 9. 1934
22.	Kaluza, Leo	20. 9. 1900 kath.	Lehrer		Schieroth Kr. Gleiwitz kath. Schule	Klondslas Kr. Gleiwitz kath. Schule	1. 9. 1934
23.	Schuster, Georg	7. 1. 1900 kath.			Grzendzin Kr. Cosel kath. Schule	Wühlmen Kr. Neustadt kath. Schule	1. 9. 1934
24.	Heineky, Josef	14. 2. 1898 kath.			Potempa Kr. Gleiwitz kath. Schule	Schwinowitz Kr. Gleiwitz kath. Schule	1. 10. 1934
25.	Kokott, Oskar	24. 8. 1889 kath.			Laband Kr. Gleiwitz, kath. Schule 1	Gleiwitz kath. Schule IXa	1. 10. 1934
26.	Paterok, Emanuel	25. 3. 1901 kath.	Schulamtsbewerber		Klondslas Kr. Gleiwitz,	Schieroth Kr. Gleiwitz kath. Schule	1. 9. 1934
27.	Tiße, Alois	8. 6. 1898 kath.			Schwinowitz Kr. Gleiwitz kath. Schule	Potempa Kr. Gleiwitz kath. Schule	1. 10. 1934
28.	Broll, Heiene	23. 1. 1901 kath.	Schulamtsbewerberin		Neustadt Maddensschule 2	Uebichau Kr. Gleiwitz kath. Schule	1. 9. 1934
29.	Cornelius, Paul	21. 5. 1876 kath.	Konrektor	honn. Hauptlehrer	Hindenburg Schule 12	Hindenburg Schule 6	1. 9. 1934
30.	Paul, Georg	9. 5. 1899 kath.	Lehrer		Bliesowitz Kr. Beuthen Schule 1	Pillmannsdorf Kr. Beuthen, kath. Schule	1. 10. 1934

Abchrift zur sofortigen weiteren Veranlassung.
Demnach haben

1. Die Schulleiter sämtlicher mir unterstellten Schulen
 - a) die den Schülern anhängenden Abrechnungskarten bei jeder Vierteljahreszahlung dem zuständigen Kreislehrer bzw. die Schulleiter der mir unmittelbar unterstehenden mittleren Schulen mit zur Nachprüfung einzureichen;
 - b) bis zum 20. September 1934 die „Meldebekarte für 1934/35“ der Reichsstelle für den Unterrichtsfilmbau unmittelbar einzulenden;
 - c) bis zum 20. September 1934 den Kreislehrern die erforderlichen Angaben für die zu Ziff. II des vorstehenden Erlasses angeforderten Verzeichnisse 1-3 nach dem gegenwärtigen Stande zu machen. Die Schulleiter der mir unmittelbar unterstellten mittleren Schulen haben mir direkt zu berichten.
 2. Die Kreislehrer
 - a) die Nachprüfung der ihnen von den Schulleitern eingereichten Vierteljahresrechnungen vorzunehmen, wobei die Unterlagen für eine eventl. Einforderung bereitzubehalten sind;
 - b) bis zum 25. September 1934 die unter Ziff. II des vorstehenden Erlasses aufgeführten Verzeichnisse 1-3 mit freigelegtem einzureichen.
- Oppeln, den 14. September 1934.

Der Regierungspräsident.

II 146 ku Nr. 654.

An die Herren Kreislehrer, Schulleiter und Schulleitungen der mittleren Schulen des Bezirks.

Nr. 15.

Schulfunk — Jugendfunk — Kinderfunk
vom 25. September bis 6. Oktober

Sonntag, den 25. September:

15,30—16,00 Uhr Kinderfunk:

Die vergnüerte Trübe.

Ein lustiges Hörspiel für Kinder nach einem finnischen Volksmärchen von Eugen Koller.

Spielleitung: Heribert Gröger.

Montag, den 24. September:

10,10—10,40 Uhr Schulfunk:

Wandern, Volkstanz und Jugendgesang zu Mandolinen- und Lautenklänge.

Ausgeführt von Schülerinnen der ev. Mädchenschule 52 zu Breslau.

Mitwirkende: Die Mandolinen- und Lautenspielergruppe und ein Schülerchor. Leitung: Gerhard Wilhelm.

(Für Schüler vom 10.—16. Lebensjahr.)

Dienstag, den 23. September:

10,10—10,40 Uhr Schulfunk:

Die Sidney Livingstonen (and).

Eine Airtabelle in Szene und Bericht von Willi Giffel.

(Für Schüler vom 13.—18. Lebensjahr.)

Mittwoch, den 26. September:

10,10—10,40 Uhr Schulfunk:

Löns-Lieder, gesungen von Lotte Neumann, am

Flügel Kurt Hattwig.

Lautenbegleitung: Hans Majunze.

Sprecherin: Grete Weichert.

(Für Schüler vom 13.—16. Lebensjahr.)

Mittwoch, den 26. September:

15,30—16,00 Uhr Kinderfunk:

Wir winden einen Erntekranz.

Käthe Doering und Kinder.

Mittwoch, den 26. September:

21,00—22,00 Uhr Funkepetition:

Funkepetition nach Tibet.

Manuskript: Josef Witkowski.

Leitung: Heribert Gröger.

Donnerstag, den 27. September:

10,10—10,40 Uhr Schulfunk:

Die hellere Saar. Hörfolge.

(Für Schüler vom 10.—16. Lebensjahr.)

Donnerstag, den 27. September:

15,40—16,00 Uhr Kinderfunk:

Der Diener Blumenstengel belauscht einen Gemülegarten.

Ein fröhliches Kinderpiel von Erich Colberg.

Spielleitung: Heribert Gröger.

Freitag, den 28. September:

10,10—10,40 Uhr Schulfunk:

Auf dem Motorrad von Breslau nach Spanien.

II. Teil: Durch Spanien.

Ein Erlebnisbericht mit Schallplatten.

Manuskript: Siegfried Scholtisek und Günther

André. (Für Schüler vom 12.—18. Lebensjahr.)

Freitag, den 28. September:

18,15—18,50 Uhr Jugendfunk:

Sapa Flow. Hörfolge von Willi Rodow.

Sonnabend, den 29. September:

10,40—11,10 Uhr Funckindergarten:

Lotte Benkel.

Sonntag, den 30. September:

15,30—16,00 Uhr Kinderfunk. Am Schobergrund.

Trübsaliger Bauernkinder laden uns heute zum Erntefest ein.

Mittwoch, den 3. Oktober:

15,30—16,00 Uhr Kinderfunk:

Wir besuchen ein Ferienlager.

Walter Heugbauer und Kinder.

Donnerstag, den 4. Oktober:

15,30—16,00 Uhr Kinderfunk:

Als wir noch Rothaut waren.

Geschichten für Kinder von Otto Rombach und Alfred Bergson.

Freitag, den 5. Oktober:

18,20—18,50 Uhr Jugendfunk:

Der Weg den wir Jungen gingen.

Vortrag von Gebietsführer Werner Kuhn.

Sonnabend, den 6. Oktober:

10,40—11,10 Funckindergarten:

Käthe Doering.

Oppeln, den 17. September 1934.

Der Regierungspräsident.

II 14 ku Nr. 657.

III. Nichtamtlicher Teil.

An die Herren Schulleiter!**Betrifft die Anschaffung von Pianos oder Harmoniums für Schulen:**

Wir erklären uns bereit, die gewünschten Instrumente gegen eine ganz geringe Leihgebühr zur Verfügung zu stellen und falls früher oder später der Ankauf eines Instrumentes erfolgt, die gezahlte Leihgebühr ganz oder teilweise, je nach Länge der Mietzeit als Anzahlung auf den Kaufpreis umzurechnen. Der Kaufpreis selbst kann in kleinen Raten nach und nach bezahlt werden. Die Anmietung der Instrumente erfolgt durch unseren Lieferwagen frei Schule. Mit genaue Angebot stehen wir gern und unverbindlich zur Verfügung. **W. Ehrlich & Co., Glas,** Pianofabrikanten und Vertreter der Firmen:

Bechler, Blüthner, Höpferberg, Steinway, Thümler, und andere — Gegründet 1882.

Die der Pädagogischen evangelischen Volkshochschule in Pforzheim, in der **evangelische Hauptlehrstelle** zu besetzen. Besoldung nach dem D. B. G. G. — Ortsklasse I.

Kogl. Bewerber die ihre Bewerbung zur Leitung einer mehrklassigen Volkshochschule nachweisen können und Mitglied der NSDAP. sind, werden ihre Bewerbung mit Lebenslauf und briefl. Zeugnisabschriften an den Unterschrifteten einreichen.

Die endgültige Anstellung kann erst nach Aufhebung der Sperre für Schulleiter erfolgen.

Bismarckstr. 105, den 8. September 1934.

Der Oberbürgermeister, Füllsch.

Schul-Verdunkelungen Geyer & Klemt · Neurode

Schlesischer Schulbedarf

Neisse, Döbeln 21, Breslau, Thiergartenstr. 18
Telefon 2100

Schulmöbel in Holz u. Stahl · Turn-Sportgeräte

Lehrmittel: Physik, Chemie, Biologie.

Unsere langjährigen Erfahrungen und die vielen Vorkenntnisse in der großen Schul- und Turnhallen-Einrichtungen verhängen Ihnen beste Fachberatung. Verlangen Sie doch bald unsere Angebote.

Goeben erscheint in unserem Verlage

Friedrich Schiller

der heldische Dichter

Der Jugend des werdenden Deutschlands dargestellt von
Kurt Dinter.

32 S., 8 Abbild. In fleisem Umschlag nur 25 Pfg.

Nur der Starke wird das Schicksal zwingen!

Das ist das Leitwort, unter das Schillers Leben und Dichten gestellt wird. Das Heft muß das Schillerbuch unserer Jugend zum 175. Geburtstag des Dichters werden.

Verlag Priebe's Buchhandlung, Breslau

(Inh. Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier)

Wo kaufe ich Schulmöbel?

Die Herstellung von Schulmöbeln ist endlich ein Spezialgebiet geworden. Regierungen, Pädagogen, Schulaufsichtsbehörden und Kreisräte haben seit Jahren eingewirkt und mitgewirkt, um den Schülern anatomisch richtige Sitzgelegenheiten zu schaffen. Im Gegensatz zu der früheren Zeit, wo oft sinnlos zusammengefügte Bretter eine Schulbank ergaben, in welcher die Schüler zum Nachteil des Körperwachses oft schief und krumm sitzen mußten. Daher sollte man Schulmöbel nicht dort kaufen, wo als Notstandsarbeit einmal Schulmöbel hergestellt werden, auch nicht in Betrieben, welche Anfänger ohne Erfahrung auf diesem Gebiete sind, sondern in einer soliden Spezialfabrik mit jahrzehntelangen Erfahrungen. 25 Jahre lang fertigt die Schulbankfabrik Gebr. Haase, G. m. b. H., Liegnitz, alle bewährten Modelle in Schulmöbeln, in plan-sparenden Reformschulischen, in letzter Zeit auch in Stahlrohrkonstruktion. Auch alle Arten Schultafeln, Schulbank-Beschläge, Tintenfassler, Hohlbank für Schulzwecke werden fabriziert. Nur das Beste und Dauerhafteste ist in Wirklichkeit das Billigste. Kataloge, Kostenausschläge, Vorbesprechungen, Zimmereinteilungen auf Wunsch stets gratis. Glanzzeug-Anerkennungen aus ganz Deutschland stehen zur Verfügung.

Schulbankfabrik Gebr. Haase, G. m. b. H., Liegnitz, Schlachthofstraße 1/3, Telefon 118

In jede Schulklasse, in jeden Arbeitsraum gehört der

Saar-Abstimmungskalender.

Ausstattung: Hunderttägiger Abreißkalender für die Zeit vom 16. Oktober bis 15. Januar, der für jeden Tag aufklärende Angaben zur Saarfrage mit Bildern, Karten und Diagrammen bringt.

Von der Papierfabrik bis zum ausliefernden Buchhändler wurde der Gedanke der Gemeinschaftsarbeit auf Grundlage der Selbstkostenberechnung durchgeführt, so daß jeder Gewinn dem Saarbevollmächtigten zur Verfügung gestellt wird für den Aufbau des Winterhilfswerkes an der Saar.

Der Erwerb des Kalenders unterstützt daher gleichzeitig den Abstimmungskampf und das Winterhilfswerk an der Saar.
Preis RM. 1,-

Bestellungen für den Gemeinschaftsvertrieb, der gleichzeitig im ganzen Reich einfließen wird, nimmt schon jetzt entgegen

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1, Ring 58
Inhaber: Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier.

Ein unentbehrliches Hilfsmittel
für sämtliche Unterrichtszweige ist der

Filmsto-Bildband-Apparat

Typ „Bube“, Mod. 1933
Preis RM. 67,50

Größte Helligkeit, einfache Bedienung und billiger Preis sind seine wichtigsten Vorteile.
Verlangen Sie bitte unverbindlich ausführlichen Prospekt.

Ein **Gesamt-Verzeichnis** der hässlichen **Bildbänder** aus allen Kultur- und Wissensgebieten steht ebenfalls gern zur Verfügung

Priebatsch's Lehrmittel-Institut
Inhaber: Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier
Breslau 1, Ring 58

Pianos

Bechstein - Blüthner - Olbrich - Quandt - Steinway - Thürmer u. v.

Harmoniums

frei Haus. Bequeme Teilzahlung. Auch leihbar mit Mietanrechnung bei etwaigem späteren Kauf.

Verlangen Sie
neueste

Preisliste!

Piano-Olbrich, Glau

Gegründet 1892

Filiale Reichens

Achtung Sammler von Trommlerschachteln

Derjenige Lehrer, der für einen jungen blonden Mann (aus Schülern) aus dem ober-schlesischen Industriebezirk Trommlerschachteln sammelt oder gelammelt hat, wird gebeten, seine Besessene anzudecken, da es alt, eine wichtige Entdeckung zu machen. Zuschriften an: Ingenieur Krobisch, Babin O/S., Kr. Leobischau.

Schulwandtafeln — Schalmö

Der Siegeszug einer **Qualitätsarbeit**:

Einige Tausend qm Tafelfläche und viele hundert Schulfächer haben sich bereits geliebert.

Ein Beweis für die hervorragende Qualität und vorbildliche Form meiner Modelle.

Verlangen Sie bitte Kostenaufschläge und Referenzen.

Josef Koppacz, Oppeln

Werkstätten für Schulwandtafeln, Schulbänke, Schultafeln

Zu Herrmann Löns 20. Todestag

am 26. September

Witt, Herrmann Löns (Biographie) geb. 0,90

Löns, Das Deutsche Buch Leim. 2,80

„ Im Wald und auf der Heide

14 der schönsten Tiermotive n. 138 3/4 Leim. 4,-

„ Die rote Beete geb. 1,80

Leisebogen:

Löns, Da draußen vor dem Tore 0,35

„ Wirtsbart u. a. Tiergeschichte Deutsche 1,-

„ Der Alte vom Berge Jugendbuch. 0,20

„ Hegrinns Jergang Schachstein u. Bda. 0,45

„ Mümmelmann (Auswahl) 0,90

Löns-Leisebogen 0,10

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1, Ring 58

Inhaber: Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Verlag: Priebatsch's Buchhandlung, (Inhaber: Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier) in Breslau, Arnsdorfer 30/31
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Curt Engel, Breslau. — Druck: Breslauer Genossenschafts-Buchd., G. B. u. S. O.
Durchschnittsauflage 2. Vierteljahr 1934: 1750.

III. Nichtamtlicher Teil.

An die Herren Schulleiter!

Ist die Anschaffung von Pianos oder Harmoniums für Schulen:

Wir sind bereit, die gewünschten Instrumente gegen eine ganz geringe Leihgebühr zur Verfügung zu stellen und falls früher der Ankauf eines Instrumentes erfolgt, die gezahlte Leihgebühr ganz oder teilweise, je nach Länge der Mietzeit als Auf den Kaufpreis anzurechnen. Der Kaufpreis selbst kann in kleinen Raten nach und nach bezahlt werden. Die anderen Instrumente liefert durch unsere Lieferwagen frei Schiffe. Mit genauem Angebot stehen wir gern und unverbindlich zur Verfügung. **W. Ehrlich & Co.,** Musik-, Pianofabrikanten und Vertreter der Firmen:

Bechstein, Müller, Hamburg, Steinway, Thümler und andere. — Gegründet 1882.

Einigen einseitigen Leistungen ist Plätze III
offene Hauptlehrstelle zu besetzen. Bezeichnung

Lehrer für die Bezeichnung zur Leitung einer mehr-
 klassigen weiblichen Schule mit Stilles der U.S.D.A.D.
 Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und begl. Zeugnis
 den Unterrichtsamt einreichen.
 Günstige Anstellung kann erst nach Aufhebung der Sperr-
 er erfolgen.

Burg O.S. den 5. September 1934.

Der Oberbürgermeister. Illjaš

Schul-Verdunkelungen
Myer & Klemf - Neurode

Physischer Schulbedarf

W. Klemf & Co. Breslau, Teichstraße 17

Möbel in Holz u. Stahl · Turn-Sportgeräte

Mittel: Physik, Chemie, Biologie.

Lehrstühle, Lehrtafeln und alle Arten Bankmöbel
 für Schul- und Fachhalleneinrichtungen, Vorlesung-
 und Fachberatung. Verlangen Sie Preisliste und Angebot.

Siebenerscheint in unserem Verlage

Friedrich Schiller

der heldische Dichter

Der Jugend des werdenden Deutschlands dargestellt von
Kurt Dinter.

32 S., 8 Abbild. In steifem Umschlag nur 25 Fig.

Nur der Starke wird das Schicksal zwingen!

Das ist das Leitwort, unter das Schillers Leben
 und Dichten gestellt wird. Das Heft muß das
 Schillerbuch unserer Jugend zum 175. Geburts-
 tag des Dichters werden.

Verlag Priebalsch's Buchhandlung, Breslau

(Inh. Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier)

Wo kaufe ich Schulmöbel?

Die Anschaffung von Schulmöbeln ist endlich ein Spezialgebiet geworden. Regierungen, Pädagogen, Schulaufsichtsbehörden
 haben seit Jahren eingewirkt und mitgewirkt, um den Schülern anatomisch richtige Sitzgelegenheiten zu
 im Gegensatz zu der früheren Zeit, wo oft sinnlos zusammengefügte Brettteile eine Schulbank ergaben, in welcher
 zum Nachteil des Körperwachses oft schief und krumm sitzen mußten. Daher sollte man Schulmöbel nicht
 als Notstandsarbeit einmal Schulmöbel hergestellt werden; auch nicht in Betrieben, welche Anfänger und
 bringt auf diesem Gebiete sind, sondern in einer soliden Spezialfabrik mit jahrzehntelangen Erfahrungen.
 aus fast der Schulbankfabrik Gebr. Haase, G. m. b. H. Liegnitz, alle bewährten Modelle in Schulmöbeln, in platz-
 reformschulischen, in letzter Zeit auch in Stahlrohrkonstruktion. Auch alle Arten Schultafeln, Schulbank-
 Tischplatten, Holztische für Schulzwecke werden fabriziert. Nur das Beste und Dauerhafteste ist in Wirklich-
 keit. Kataloge, Kostenschätzungen, Vorbesprechungen, Zimmerentwürfen auf Wunsch stets gratis. Glanz-
 stühle aus ganz Deutschland stehen zur Verfügung.

Schulbankfabrik Gebr. Haase, G. m. b. H., Liegnitz, Schlachthofstraße 13, Telefon 11

In jede Schulklasse, in jeden Arbeitsraum gehört der

Saar-Abstimmungskalender.

Ausstattung: Hunderttägiger Abreißkalender für die Zeit vom 16. Oktober bis 15. Januar, der für jeden Tag ausführende Angaben zur Saarfrage mit Bildern, Karten und Diagrammen bringt.

Von der Papierfabrik bis zum ausliefernden Buchhändler wurde der Gedanke der Gemeinschaftsarbeit auf Grundlage der Selbstkostenberechnung durchgeführt, so daß jeder Gewinn dem Saarbevollmächtigten zur Verfügung gestellt wird für den Aufbau des Winterhilfswerkes an der Saar.

Der Erwerb des Kalenders unterstützt daher gleichzeitig den Abstimmungskampf und das Winterhilfswerk an der Saar. Preis RM. 1,-

Bestellungen für den Gemeindefortschritt, der gleichzeitig im ganzen Reich einlegen wird, nimmt schon jetzt entgegen

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1, Ring 58
Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier.

Ein unentbehrliches Hilfsmittel

für sämtliche Unterrichtszweige ist der

Filmsto-Bildband-Apparat

Typ „Bube“, Mod. 1933
Preis RM. 67,50

Größte Festigkeit, einfache Bedienung und billiger Preis sind seine wichtigsten Vorzüge. Verlangen Sie bitte unverbindlich ausführlichen Prospekt.

Ein **Gesamt-Verzeichnis** der käuflichen **Bildbänder** aus allen Kultur- und Wissensgebieten steht ebenfalls gern zur Verfügung

Priebatsch's Lehrmittel-Institut

Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier
Breslau 1, Ring 58

Pianos

Bechstein · Blüthner · Olbrich · Quandt · Steinway · Thürmer u. v. a.

Harmoniums

frei Haus. Bequeme Teilzahlung. Auch leihweise mit Mietanrechnung bei etwaigem späteren Kauf

Verlangen Sie
neueste

Piano-Olbrich, Glatz

Preisliste!

Gegründet 1882

Hilke Reichenbach

Achtung Sammler von Trommlerschächeln!

Derjenige Lehrer, der für einen jungen blonden Mann (anscheinend Schüler) aus dem oberösterreichischen Industriebezirk Trommlerschächeln sammelt oder gesammelt hat, wird gebeten, seine Adresse anzugeben, da es gilt, eine wichtige Entscheidung zu machen. Zuschriften erbeten an Ingenieur Krobisch, Babitz D/S., Kr. Leobsdorf.

Schulwandtafeln — Schulmöbel

Der Erregung einer **Qualitätsarbeit**:

(Einige Tausend qm Tafelfläche und viele hundert Schulbänke habe ich bereits geliefert.)

Ein Beweis für die hervorragende Qualität und vorbildliche Form meiner Modelle.

Verlangen Sie bitte Kostenschätzungen und Referenzen.

Josef Koppacz, Oppeln

Verfäktigen für Schulwandtafeln, Schulbänke, Schulbedarf.

Zu Herrmann Löns 20. Todestag

am 26. September

Witt, Herrmann Löns (Biographie) geb. 0,90

Löns, Das deutsche Buch Lein. 2,85

„ Im Wald und auf der Heide „ 14 der schönsten Tiernovellen m. 138 Fotos Lein. 4,80

„ Die rote Beete „ geb. 1,80

Lesestoffe:

Löns, Da draußen vor dem Tore 0,35

„ Wittbart u. a. Tiergeschichte. Deutsche „ 1c

„ Der Alte vom Berge „ Jugendsch. 0,20

„ Hegrimmo Jergang Schastelns tl. 288. 0,45

„ Mümmelmann (Auswahl) 0,90

Löns-Lesebogen 0,10

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1, Ring 58

Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier